



Niederschrift über die Verhandlungen des

Beirats für Partizipation und Integration

vom 25.09.2019

Öffentlich

Vorsitzende:	Oberbürgermeister Harry Mergel
20 Mitglieder	
Anwesende Stadträtinnen/Stadträte	StRin Babic, StR Dr. Benner, StR Burkhard, StRin Dr. Christ-Friedrich, StRin Dörr, StR Dr. Merkt, StR Troßbach
Anwesende sachkundige Einwohner/innen	Herr Abdoulaye, Frau Baglivi, Frau Batista Fleckenstein, Frau Das, Frau Flaig, Frau Hasanoglu, Frau Fuss, Herr Gergert, Frau Lange, Herr Öztas, Herr Papantoniou, Frau Respondek, Frau Susica
Anwesende stellvertretende sachkundige Einwohner/innen	Herr Altuntas, Herr Ansari, Frau Ban, Herr Gelen, Frau Hackert, Frau Kojic, Frau Palermo, Herr Pantaliokas, Frau Pedzinska, Herr Saric, Frau Stoll
Sonstige Anwesende	Frau Roth (JGR), Frau Stoisin (JGR) Herr Mayer (Polizeipräsidium) Herr Kümmerle (Europa Union)
Abwesend:	StR Link

Herr Oberbürgermeister M e r g e l eröffnet die erste Sitzung mit dem neu konstituierten Beirat für Partizipation und Integration. Es ist der dritte Beirat seit seiner Gründung im Jahr 2008. Zudem teilt Herr Oberbürgermeister M e r g e l mit, sich über die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren zu freuen. Er informiert den Beirat über die Abwesenheit von StR L i n k, für ihn ist StRin D ö r r anwesend.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l begrüßt JGRin R o t h und JGRin S t o i s i n sowie die Sachverständigen Herrn Andreas M a y e r (Polizeipräsidium Heilbronn) und Herrn Heinrich K ü m m e r l e (Kreisvorsitzender der Europa Union).

Zu Beginn erörtert Herr Oberbürgermeister M e r g e l das Auswahlverfahren zur Besetzung des neuen Beirats, informiert über den regulären Tagungsrythmus, sowie über die aktuellen Geschehnisse seit der letzten Beiratssitzung am 14. Februar 2019. Außerdem über die Gemeinderatswahlen und die BUGA, hier wirkte der Beirat aktiv mit.

Abschließend gibt Herr Oberbürgermeister M e r g e l dem Beirat technische Hinweise zur Nutzung der Mikrofonanlage.

Verteiler:
I/107

Für den Auszug!
Schriftführerin:
gez. Nani

Niederschrift über die Verhandlungen des
Beirats für Partizipation und Integration
vom 25.09.2019

Öffentlich

Vorsitzende:	Oberbürgermeister Harry Mergel
20 Mitglieder	
Anwesende Stadträtinnen/Stadträte	StRin Babic, StR Dr. Benner, StR Burkhard, StRin Dr. Christ-Friedrich, StRin Dörr, StR Dr. Merkt, StR Troßbach
Anwesende sachkundige Einwohner/innen	Herr Abdoulaye, Frau Baglivi, Frau Batista Fleckenstein, Frau Das, Frau Flaig, Frau Hasanoglu, Frau Fuss, Herr Gergert, Frau Lange, Herr Öztas, Herr Papantoniou, Frau Respondek, Frau Susica
Anwesende stellvertretende sachkundige Einwohner/innen	Herr Altuntas, Herr Ansari, Frau Ban, Herr Gelen, Frau Hackert, Frau Kojic, Frau Palermo, Herr Pantalioakas, Frau Pedzinska, Herr Saric, Frau Stoll
Sonstige Anwesende	Frau Roth (JGR), Frau Stoisin (JGR) Herr Mayer (Polizeipräsidium) Herr Kümmerle (Europa Union)
Abwesend:	StR Link

- 1 -

Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Beirats für Partizipation und Integration

Herr Oberbürgermeister M e r g e l ruft den ersten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Sitzung auf.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l würdigt in seiner Rede den wichtigen Beitrag, den die ausscheiden Beiratsmitglieder in ihrer Integrationsarbeit zur Verfolgung des gemeinsamen Ziels „Stärkung des Zusammenhaltes innerhalb der Stadt Heilbronn“ geleistet haben und verabschiedet die ehemaligen Mitglieder. Vor allem wird das Engagement der

derjenigen anerkannt, die seit der Einberufung des ersten Beirats im Jahre 2008 dabei waren.

Weiterhin schildert Herr Oberbürgermeister M e r g e l die Errungenschaften und Erfolge des alten Beirats: Die gute Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Partizipation und Integration, die aktive Entwicklung von Ideen sowie die Umsetzung neuer Projekte und Maßnahmen, wie zum Beispiel die interkulturellen Beteiligungsmentoren, Maßnahmen zur Willkommenskultur oder auch das mehrsprachige Material für Neuzugewanderte in 13 Sprachen. Die somit entstandenen Strukturen seien zum Teil so einmalig und beispielhaft, dass andere Städte sich an die Stadtverwaltung wenden, um diese kennen zu lernen.

Darüber hinaus geht Herr Oberbürgermeister M e r g e l auf die aktive Beteiligung der Beiräte in den eigenen Migrantenorganisationen ein, die oft als Brückenbauer zwischen den Vereinen und der Stadtverwaltung fungiert haben. Auch der Dachverband „Netzwerk der Kulturen e.V.“ wird erwähnt, der aus dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des Beirats entstanden ist. Viele Beiräte, die in Migrantenorganisationen aktiv sind, zeigten mit ihren interkulturellen Veranstaltungen insbesondere auf der BUGA wie vielfältig Heilbronn ist.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l ruft namentlich die ausscheidenden Mitglieder auf und bittet sie nach vorne zu kommen:

- Frau A y d i n (am Tag der Sitzung abwesend) und Frau L e s n i e w s k i, beide seit dem Jahr 2016 dabei
- Frau C a m, Frau C h o i, Frau H i r t e – Y i l m a z, Frau v o n H o u w a l d, Herr K r i m i t z a s und Herr S a t t a r, seit dem Jahr 2014 dabei
- Frau C e l o z z i und Herr Dr. T u n c e r (beide am Tag der Sitzung abwesend), seit dem Jahr 2012 dabei
- Herr B i n d e r, Herr M e l k e, Frau S i e g l e, Herr F e t a h a j und Frau G i o k a r i n i s, seit dem Jahr 2008 dabei

Herr Oberbürgermeister M e r g e l, Frau K e i c h e r und Frau N a n i verabschieden die ausscheidenden Beiratsmitglieder.

Herr B i n d e r übernimmt anschließend das Wort und berichtet über seine eigenen Erfahrungen, die er in der Zeit als Beiratsmitglied gemacht hat. Er bedankt sich im Namen alle bisherigen Beiräte bei Herrn Oberbürgermeister M e r g e l und Frau K e i c h e r für die Unterstützung und die Arbeit, die die Stabsstelle Partizipation und Integration geleistet hat und wünscht dem neuen Beirat und der Stabsstelle weiterhin viel Erfolg.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l übernimmt das Wort, bedankt sich für die Rede und erklärt, dass besonders die Gruppe der Siebenbürgersachsen ein gutes Beispiel für Integration bieten, da sie einerseits ihre Wurzeln und Traditionen pflegen und sich andererseits auch gleichzeitig in der neuen Heimat engagieren und am gesellschaftlichen Leben und der Lebensgestaltung beteiligen.

Weiterhin erklärt Herr Oberbürgermeister M e r g e l wie wichtig die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für den Einzelnen und die Gemeinschaft ist. So kam es beispielsweise zur Namensänderung der „Stabsstelle Integration“ zu „Stabsstelle Partizipation und Integration“ aufgrund der Rückmeldungen von Heilbronnern, genauso wie die Entstehung des Begriffs „Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“.

Der Beirat für Partizipation und Integration nimmt abschließend K e n n t n i s.

Verteiler:
I/107

Für den Auszug!
Schriftführerin:
gez. Nani

Niederschrift über die Verhandlungen des
Beirats für Partizipation und Integration
vom 25.09.2019

Öffentlich

Vorsitzende:	Oberbürgermeister Harry Mergel
20 Mitglieder	
Anwesende Stadträtinnen/Stadträte	StRin Babic, StR Dr. Benner, StR Burkhard, StRin Dr. Christ-Friedrich, StRin Dörr, StR Dr. Merkt, StR Troßbach
Anwesende sachkundige Einwohner/innen	Herr Abdoulaye, Frau Baglivi, Frau Batista Fleckenstein, Frau Das, Frau Flaig, Frau Hasanoglu, Frau Fuss, Herr Gergert, Frau Lange, Herr Öztas, Herr Papantoniou, Frau Respondek, Frau Susica
Anwesende stellvertretende sachkundige Einwohner/innen	Herr Altuntas, Herr Ansari, Frau Ban, Herr Gelen, Frau Hackert, Frau Kojic, Frau Palermo, Herr Pantaliokas, Frau Pedzinska, Herr Saric, Frau Stoll
Sonstige Anwesende	Frau Roth (JGR), Frau Stoisin (JGR) Herr Mayer (Polizeipräsidium) Herr Kümmerle (Europa Union)
Abwesend:	StR Link

- 2 -

Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Mitglieder

Herr Oberbürgermeister M e r g e l ruft den zweiten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Sitzung auf.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l erklärt, dass der Gemeinderat am 24. Juli 2019 über die Besetzung des Beirats für die neue Amtszeit entschieden hat. Insgesamt bewarben sich 36 Personen auf 26 zu besetzende Stellen. 13 sachkundige und 13 stellvertretende Mitglieder wurden nach bestimmten Kriterien ausgewählt.

Der neue Beirat für Partizipation und Integration setzt sich wie folgt zusammen:

Herr A b d o u l a y e	(Stellvertretung: Frau M b a i r e)
Frau B a g l i v i	(Stellvertretung: Frau P a l e r m o)
Frau B a t i s t a F l e c k e n s t e i n	(Stellvertretung: Frau S t o l l)
Frau D a s	(Stellvertretung: Herr A l t u n t a s)
Frau F l a i g	(Stellvertretung: Herr S a r i c)
Frau F u ß	(Stellvertretung: Frau B a n)
Herr G e r g e r t	(Stellvertretung: Frau K o j i ć)
Frau H a s a n o g l u	(Stellvertretung: Herr C e m)
Frau L a n g e	(Stellvertretung: Frau H a c k e r t)
Herr Ö z t a s	(Stellvertretung: Herr G e l l e n)
Herr P a p a n t o n i o u	(Stellvertretung: Herr P a n t a l i o k a s)
Frau R e s p o n d e k	(Stellvertretung: Frau P e d z i n s k a)
Frau S u s i c a	(Stellvertretung: Herr A n s a r i)

Herr Oberbürgermeister M e r g e l begrüßt alle Mitglieder des neu konstituierten Beirats, die aus insgesamt 24 unterschiedlichen Kultur- und Glaubensgemeinschaften kommen und somit die Vielfalt Heilbronn widerspiegeln. Zudem würdigt er das Engagement der Beiräte die Integrationsarbeit mitgestalten zu wollen.

Mitglieder aus dem Gemeinderat sind:

Herr StR Dr. M e r k t	(CDU)
Herr StR T r o ß b a c h	(CDU)
Frau StRin B a b i c	(Grüne)
Frau StRin Dr. C h r i s t – F r i e d r i c h	(SPD)
Herr StR B u r k h a r d t	(FWV)
Herr StR L i n k	(FDP)
Herr StR Dr. B e n n e r	(AfD)

Herr Oberbürgermeister M e r g e l erinnert alle an die demokratische Fairness im Umgang miteinander und liest die Verpflichtungserklärung vor, deren Einhaltung die Beiräte mit einem Handschlag und der eigenen Unterschrift bestätigen. Er erklärt anschließend die Beiratsmitglieder zu offiziellen Amtsträgern für die nächsten fünf Jahre.

Der Beirat für Partizipation und Integration nimmt abschließend K e n n t n i s.

Verteiler:
I/107

Für den Auszug!
Schriftführerin:
gez. Nani

Niederschrift über die Verhandlungen des

Beirats für Partizipation und Integration

vom 25.09.2019

Öffentlich

Vorsitzende:	Oberbürgermeister Harry Mergel
20 Mitglieder	
Anwesende Stadträtinnen/Stadträte	StRin Babic, StR Dr. Benner, StR Burkhard, StRin Dr. Christ-Friedrich, StRin Dörr, StR Dr. Merkt, StR Troßbach
Anwesende sachkundige Einwohner/innen	Herr Abdoulaye, Frau Baglivi, Frau Batista Fleckenstein, Frau Das, Frau Flaig, Frau Hasanoglu, Frau Fuss, Herr Gergert, Frau Lange, Herr Öztas, Herr Papantoniou, Frau Respondek, Frau Susica
Anwesende stellvertretende sachkundige Einwohner/innen	Herr Altuntas, Herr Ansari, Frau Ban, Herr Gelen, Frau Hackert, Frau Kojic, Frau Palermo, Herr Pantalioakas, Frau Pedzinska, Herr Saric, Frau Stoll
Sonstige Anwesende	Frau Roth (JGR), Frau Stoisin (JGR) Herr Mayer (Polizeipräsidium) Herr Kümmerle (Europa Union)
Abwesend:	StR Link

- 3 -

Präsentation des Musikensembles aus dem BUGA-Projekt "Klänge der Welt" sowie Kurzbericht über die interkulturellen Veranstaltungen auf der BUGA mit dem Dachverband "Netzwerk der Kulturen"

Herr Oberbürgermeister M e r g e l ruft den dritten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Sitzung auf.

Frau K e i c h e r, Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration, begrüßt das Gremium und präsentiert verschiedenen Veranstaltungsformate, die auf der Bundesgartenschau Heilbronn von der Stabstelle durchgeführt wurden. Ziel war es, die Vielfalt Heilbronn den Besucherinnen und Besuchern der BUGA zu präsentieren. Weiterhin wollte

man die Möglichkeit nutzen, gemeinsame Aktivitäten zu gestalten. In folgenden Bereichen war die Stabsstelle mit verschiedenen Partnern aktiv:

- „Alle ein bisschen anders und doch gleich“ im Bunten Klassenzimmer
Dieses Format sprach Grundschul Kinder an. Es wurden Kulturelle Mittler eingesetzt, die die Gepflogenheiten ihrer jeweiligen Kultur erläuterten.
- Internationale Kinderspiele
An insgesamt 20 Tagen wurden u. a. mit Hilfe von Beiratsmitgliedern Kinderspiele veranstaltet, wodurch ein interkultureller Austausch mit den Kindern und deren Eltern stattfand.
- Internationaler Familientag
- Friedhofsbeitrag
Die Künstlerin hat Zitate zum Thema „Umgang mit Tod und Trauer“ von Menschen mit Zuwanderungserfahrung in ihrer Installation verwendet.
- Abendgebete von unterschiedlichen Religionen im Kirchengarten.
Mit Unterstützung von „religions for peace“ gelang es der BUGA den Besucherinnen und Besuchern die Heilbronner Vielfalt an Religionsgemeinschaften und deren Riten aufzuzeigen und eine Teilnahme zu ermöglichen.
- Interkulturelle Gerichte, die in der Freiküche gekocht wurden
- Veranstaltungsreihe „Migration und Pflanze“
Die Bushaltestellen zwischen Hauptbahnhof und Harmonie wurden künstlerisch gestaltet, über QR-Codes konnten weitere Informationen über Menschen, Kultur und Gebiete, aus welchen die Pflanzen stammen, abgerufen werden.
- Interkultureller Garten
- weitere Aktivitäten

Herr B i n d e r berichtet über das im Juli stattgefundenene Kronenfest des Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. Das Fest fällt immer in die Zeit der Erntevorbereitungen und bringt die Vorfriede auf eine hoffentlich reiche Ernte zum Ausdruck. Die bunt geschmückte Krone auf dem Kronenbaum ist Sinnbild für die strahlende Sonne, die zur Sommersonnenwende an ihrem höchsten Punkt steht.

Herr P a n t a l i o k a s, erster Vorsitzender des Dachverbands „Netzwerk der Kulturen e.V.“ und Frau Kafitz, Koordinatorin im Auftrag des Dachverbands, stellen den Dachverband sowie dessen Ziele vor. Sie berichten über zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungen auf der BUGA, die in den Bereichen Tanz, Musik und Kabarett stattfanden und von Migrantenorganisationen durchgeführt wurden. Weiterhin berichtet Frau K a f i t z von der erfolgreichen Umsetzung des Ethno-Projekts „Klänge der Welt“ in Kooperation mit dem Schwäbischen Chorverband. Es kamen 15 Musiker aus verschiedenen Kulturen zusammen die, begleitet von zwei Coaches, ein interkulturelles Lied einstudiert und aufgeführt hatten.

Frau K e i c h e r ergänzt, dass das Projekt „Klänge der Welt“ weitergeführt wird. Für das Jahr 2020 ist ein weiterer Workshop geplant. Es wird erwartet, dass das Projekt durch Neuzugänge erweitert wird.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l bedankt sich für die Ausführungen.

Der Beirat für Partizipation und Integration nimmt abschließend K e n n t n i s.

Verteiler:
I/107

Für den Auszug!
Schriftführerin:
gez. Nani

Niederschrift über die Verhandlungen des

Beirats für Partizipation und Integration

vom 25.09.2019

Öffentlich

Vorsitzende:	Oberbürgermeister Harry Mergel
20 Mitglieder	
Anwesende Stadträtinnen/Stadträte	StRin Babic, StR Dr. Benner, StR Burkhard, StRin Dr. Christ-Friedrich, StRin Dörr, StR Dr. Merkt, StR Troßbach
Anwesende sachkundige Einwohner/innen	Herr Abdoulaye, Frau Baglivi, Frau Batista Fleckenstein, Frau Das, Frau Flaig, Frau Hasanoglu, Frau Fuss, Herr Gergert, Frau Lange, Herr Öztas, Herr Papantoniou, Frau Respondek, Frau Susica
Anwesende stellvertretende sachkundige Einwohner/innen	Herr Altuntas, Herr Ansari, Frau Ban, Herr Gelen, Frau Hackert, Frau Kojic, Frau Palermo, Herr Pantaliokas, Frau Pedzinska, Herr Saric, Frau Stoll
Sonstige Anwesende	Frau Roth (JGR), Frau Stoisin (JGR) Herr Mayer (Polizeipräsidium) Herr Kümmerle (Europa Union)
Abwesend:	StR Link

- 4 -

Bekanntgaben

Herr Oberbürgermeister M e r g e l ruft den vierten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Sitzung auf.

Frau N a n i kündigt die nächsten Sitzungen an, diese finden statt am 07.11.2019, 26.03.2020, 25.06.2020 und 20.10.2020, jeweils um 18 Uhr. Zudem wird sie die Beiräte jeweils zu den offiziellen und informellen Sitzungen sowie zu weiteren Veranstaltungen einladen.

Frau K e i c h e r informiert den Beirat über den aktuellen Kontostand der Bürgerstiftung, welcher derzeit bei 12.875,00 EUR liegt. Dieser wird bei jeder Sitzung des Beirates mitgeteilt. Sie erläutert zudem, dass über die Bürgerstiftung Spenden für die Integrationsarbeit eingehen. In der jüngsten Vergangenheit wurden zwei Mal 40.000 EUR von einem regionalen Unternehmen gespendet. Das Geld wurde für eine zusätzliche Sprachförderung von VABO-Klassen verwendet, um Jugendlichen eine bessere Chance auf einen Ausbildungsplatz zu ermöglichen. Auch der Einsatz von Mittlern wurden hieraus schon finanziert.

Frau N a n i weist auf die auf den Tischen ausgelegte zweisprachige Neubürgerbroschüre hin, diese wird bei der Anmeldung von den Heilbronner Bürgerämtern sowie von der Ausländerbehörde ausgegeben. Die Broschüre soll Neuzugezogene informieren und ihnen eine Orientierung geben. Eine zweite Auflage der Neubürgerbroschüre ist bereits in Arbeit. Die erste Auflage kann bei der Stabstelle angefragt werden.

Außerdem gibt es die mehrsprachige Plattform <https://welcome.heilbronn.de/>, hier sind alle Informationen der Neubürgerbroschüre in zwölf weiteren Sprachen aufgeführt. Frau N a n i bittet darum, die Broschüren nach Möglichkeit an Personen weiterzugeben, für die die enthaltenen Informationen wichtig sein könnten.

Frau K e i c h e r würdigt die aufwändige Arbeit an der Broschüre, die hauptsächlich von Frau N a n i übernommen wurde, sie wird diese auch weiterhin betreuen. Zudem bedankt sie sich für die beratende Tätigkeit der Beiräte, die bei der Erstellung der Broschüre mitwirkten.

Frau K e i c h e r informiert über den Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg, kurz LaKa BW. Ein Gremium auf Landesebene, welches mit dem Ministerium zusammenarbeitet. Alle Beiräte werden zur Mitgliedschaft eingeladen. Am 26. Oktober 2019 findet eine LaKa-Vollversammlung in Stuttgart statt, an der auch ohne bestehende Mitgliedschaft teilgenommen werden kann. Es sollen LaKa-Repräsentanten in den Beirat eingeladen werden, um über die LaKa- Aktivitäten zu berichten. Weitere Informationen und Termine werden dem Beirat mitgeteilt.

Frau N a n i erinnert an die Auftaktveranstaltung zum E-Lerning- Kurs mit Thema Kommunale Arbeit am 12. November 2019, der in Zusammenarbeit mit der LpB durchgeführt wird. Eine ähnliche Fortbildung von der Friedrich-Ebert-Stiftung findet im November in Stuttgart statt, diese soll im Jahr 2020 in Heilbronn stattfinden. Die Beiräte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen, weitere Informationen werden per E-Mail zugeschickt.

Weiterhin regen Frau N a n i und Frau K e i c h e r den Beirat an, sich bei weiteren Veranstaltungen einzubringen und als Multiplikatoren mitzuwirken. Diese Möglichkeit gibt es demnächst zum Beispiel bei:

Herr A b d o u l a y e informiert den Beirat über die Veranstaltung „Inside Afrika“ am 28. September 2019 in der Zigarre Heilbronn und lädt hierzu ein.

Herr G e r g e r t informiert über die Möglichkeit sich als Sport-Übungsleiter/ Gruppenleiter ausbilden zu lassen und sich dann zum Beispiel in der Jugendarbeit zu engagieren. Für weitere Informationen steht er als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Beirat für Partizipation und Integration nimmt abschließend K e n n t n i s.

Verteiler:
I/107

Für den Auszug!
Schriftführerin:
gez. Nani

Niederschrift über die Verhandlungen des
Beirats für Partizipation und Integration
vom 25.09.2019

Öffentlich

Vorsitzende:	Oberbürgermeister Harry Mergel
20 Mitglieder	
Anwesende Stadträtinnen/Stadträte	StRin Babic, StR Dr. Benner, StR Burkhard, StRin Dr. Christ-Friedrich, StRin Dörr, StR Dr. Merkt, StR Troßbach
Anwesende sachkundige Einwohner/innen	Herr Abdoulaye, Frau Baglivi, Frau Batista Fleckenstein, Frau Das, Frau Flaig, Frau Hasanoglu, Frau Fuss, Herr Gergert, Frau Lange, Herr Öztas, Herr Papantoniou, Frau Respondek, Frau Susica
Anwesende stellvertretende sachkundige Einwohner/innen	Herr Altuntas, Herr Ansari, Frau Ban, Herr Gelen, Frau Hackert, Frau Kojic, Frau Palermo, Herr Pantaliokas, Frau Pedzinska, Herr Saric, Frau Stoll
Sonstige Anwesende	Frau Roth (JGR), Frau Stoisin (JGR) Herr Mayer (Polizeipräsidium) Herr Kümmerle (Europa Union)
Abwesend:	StR Link

- 5 -

Anfragen

Herr Oberbürgermeister M e r g e l ruft den fünften Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Sitzung auf.

Herr P a p a n t o n i o u fragt an, welche Pläne es in Bezug auf die Unterbringung und Aufteilung der bisher von unterschiedlichen Vereinen, insbesondere des griechischen Vereins, genutzten Räum im Olgazentrum gibt?

Herr Oberbürgermeister M e r g e l nimmt die Anfrage an und erklärt, dass es einen Austausch zwischen Frau K e i c h e r, Frau Bürgermeisterin C h r i s t n e r sowie Frau S c h ü t t l e r, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, zu diesem Thema geben wird.

Herr P a n t a l i o k a s berichtet, dass bereits eine Lösung für die zukünftige Vereinsunterbringung gefunden wurde. Frau K e i c h e r bestätigt, dass es weiter Informationen zur Unterbringung aller betroffenen Vereine geben wird.

Herr A b d o u l a y e betont die Wichtigkeit der Anfrage nach der Unterbringung der betroffenen Vereine und schließt sich der Anfrage an.

Der Beirat für Partizipation und Integration nimmt abschließend K e n n t n i s.

Herr Oberbürgermeister M e r g e l schließt die öffentliche Sitzung ab und bittet alle aktiven Beiratsmitglieder zu bleiben und alle Gäste den Saal zu verlassen.

Verteiler:
I/107

Für den Auszug!
Schriftführerin:
gez. Nani